

Günstige Tourenverhältnisse



Silvretta, Lechquellengebirge, Verwall, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Rätikon Ost



Lawinprobleme



Neuschnee Triebschnee Altschnee Nassschnee Gleitschnee Günstig

Gefahrenstufen



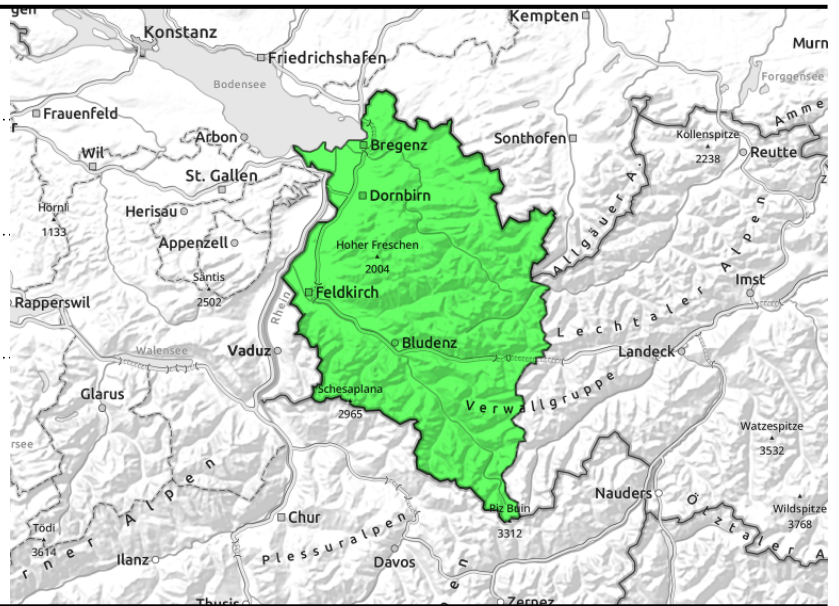
1 gering 2 mäßig 3 erheblich 4 groß 5 sehr groß

Exposition



11.03.2022

Silvretta, Lechquellengebirge, Verwall, Lechtaler Alpen, Allgäuer Alpen, Bregenzerwaldgebirge, Rätikon West, Rätikon Ost



Verbreitet günstige
Lawinensituation



tageszeitlicher leichter Anstieg
der Gefahr von
Nassschneelawinen an
sonnenbeschienenen Hängen

recht günstige Tourenverhältnisse - tageszeitlicher Anstieg der Gefahr von Nassschneelawinen

Insgesamt herrschen günstige Bedingungen, die Lawinengefahr ist gering. Vereinzelt Gefahrenstellen finden sich noch im schattseitigen, kammnahen Steilgelände und hinter Geländekanten, sowie an Übergängen von wenig zu viel Schnee oberhalb rund 2400m, besonders im selten befahrenen Steilgelände. Vor allem mit großer Zusatzbelastung könnten diese lokal noch gestört werden. Mit der Erwärmung und Einstrahlung nimmt im Tagesverlauf die Gefahr von nassen Lawinen zu. Besonders an steilen Sonnenhängen sind kleine bis mittlere nasse Lockerschneelawinen möglich. Unterhalb von 2200m steigt die Gefahr von Gleitschneelawinen vor allem an steilen Sonnenhängen mit der Erwärmung an. Bereiche unter Gleitschneemäulern sollten gemieden werden.

Schneedeckenaufbau

Die Nacht war wieder meist sternklar und die Abstrahlung daher gut. Der föhnlige SO-SW Wind nahm in der Nacht in den typischen Föhnregionen zu. An sonnenbeschienenen Hängen ist ein tragfähiger Harschdeckel, schattseitig - von Nordost über Nord bis Nordwest in höheren Lagen auch noch lockerer Schnee zu finden. Schattseitig sind vor allem in Kammlagen oberhalb von 2400m im oberen Drittel der Schneedecke vereinzelt noch Schwachschichten vorhanden, die aber kaum mehr gestört werden können. Unterhalb 2000m ist die Schneedecke teilweise feucht, was die Gleitbewegung an sehr steilen Grashängen begünstigt.

Wetter

Nur einige Schleierwolken gesellen sich zeitweise zum Sonnenschein. Ähnliche Temperaturen wie gestern, es ist aber mäßig föhnlige. Temperatur in 2000m: von -4 bis +2 Grad. Höhenwind: mäßig aus südlichen Richtungen.

Tendenz

Die Wetterprognose verspricht auch die nächsten Tage weiterhin recht sonniges Bergwetter. Mit mäßigem Föhneinfluss wird es täglich etwas milder. Somit gibt es zunehmend frühlingshafte Verhältnisse, mit geringer Lawinengefahr am Vormittag und leichtem Anstieg der Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf.

Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

Gefahrenstufen

1
gering2
mäßig3
erheblich4
groß5
sehr groß

Exposition

